



Neues von den Wildcats **Volleyball 2.Bundesliga**

vom 17. Feb. 2014



Klarer Sieg im Kampf gegen den Abstieg

Mit einem klaren 3:0 (25:23, 25:17, 25:11)-Erfolg gegen den weiterhin punktlosen Tabellenletzten VT Aurubis Hamburg klettern die Volleyballerinnen der Stralsunder Wildcats in der Tabelle der 2.Bundesliga Nord auf Platz 11, einem Nichtabstiegsplatz. Nach 65 Spielminuten war vor 230 Zuschauern der erhoffte Sieg unter Dach und Fach.

„Dies war heute sicherlich eines unserer schwächeren Saisonspiele, aber es ging nur um die 3 Punkte“ so ein erleichterter Stralsunder Trainer André Thiel nach dem Spielende. „Den Mädels war klar, dass heute ein Sieg schon fast Pflicht ist. Daher war unser Spiel gerade zu Beginn doch sehr verkrampt.“ Dass Hamburg nur mit 6 Spielerinnen und 1 Libera anreiste, erhöhte sichtlich noch den Druck bei den Gastgeberinnen. Das letzte Aufgebot der Gäste, bei denen die 50-jährige (!) Marina Cukseeva mit ihrer Übersicht eine der Besten war, dachte aber nicht daran kampflös die Punkte herzuschenken. So konnten sich die Wildcats trotz eines guten Beginns im 1.Satz nicht absetzen. Einige lange Ballwechsel endeten zu Gunsten der Gäste, die bis zum 23:23 immer dran blieben. Letztlich zitterte sich das Team von André Thiel zum Satzgewinn.

Im 2.Satz lief es dann nach erneut sehr gutem Start (7:2) schon etwas besser, denn die weiterhin mutig kämpfenden Hamburgerinnen konnten diesen Rückstand nicht mehr verkürzen. Der 3.Satz war dann eine klare Angelegenheit für die Vorpommern, die mit zunehmender Spieldauer und deutlicherer Führung immer befreiter aufspielten. Besonders erfreulich war in diesem Satz auch, dass die lange Zeit verletzten Lia-Tabea Mertens und Kirstin Sparr sich auf dem Spielfeld wieder zurückmeldeten und damit die Wechselmöglichkeiten von André Thiel deutlich erhöhten.

Diverse Felsbrocken der Erleichterung konnte man am Samstag in der Diesterweg-Halle plumpsen hören, denn mit diesem Sieg konnte der Kieler TV in der Tabelle überflügelt und auf einen Abstiegsplatz verwiesen werden. Bereits am kommenden Samstag kann gegen Aufstiegsanwärter Köln vor den eigenen Fans nachgelegt werden. Trotz des Hinspielerfolges werden dann die Gäste als Favorit ins Spiel gehen. Aber vielleicht ist ja wieder was zählbares drin. D.S.



Herausgeber: 1.Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de